

# Bewegungsschmerz - Was tun?

Bewegungsschmerz - Was tun?

Schmerzfrei bewegen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden unter akuten oder chronischen Schmerzen der Muskulatur, der Schulter oder Ferse, wodurch Ihre natürlichen Bewegungen und Ihre Lebensqualität deutlich eingeschränkt sind?

Die Extrakorporale Radiale Stosswellentherapie ( ESWT ) oder ( RSWT ) ist eine moderne, sehr wirkungsvolle Behandlungsmethode, bei der energiereiche Schallwellen in die schmerzenden Körperareale geleitet werden. Mit Hilfe dieses innovativen Heilverfahrens können krankhafte Veränderungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen gezielt beseitigt werden.

Ein Behandlungserfolg ist oft schon nach 1 - 2 Sitzungen spürbar. Die wiedergewonnene Schmerz- und Bewegungsfreiheit gibt Ihnen ein Stück Lebensqualität zurück.

Es gibt die fokussierte Hochenergetische Stosswellentherapie ( ESWT ) z.B. Einsatzbar in der Urologie ( Auflösung von Nierensteinen ), Einsatz in der Orthopädie ( z.B. Auflösung von Kalkdepos ). Die fokussierte Stosswelle darf nur von Ärzten angewandt werden. Bildgebende Verfahren sind erforderlich.

Deweitern gibt es die Niederenergetische Radiale Stosswellentherapie ( RSWT ), die auch in der Physiotherapie zum Einsatz kommt.

Seit einiger Zeit setzen wir eines der modernsten Stosswellentherapiegeräte in unserer Praxis erfolgreich und überzeugend ein.

Wir haben das Stosswellengerät 8 Wochen lang in unserer Praxis an freiwilligen Probanden mit unterschiedlichen Krankheitsbildern getestet. Die Behandlungen wurden Dokumentiert und mit den Probanden Ausgewertet. Die Ergebnisse waren so gut das die Kombination mit Physiotherapie und Radialer Stosswelle uns überzeugt haben.

Was sind Stosswellen überhaupt?

Stosswellen sind energiereiche, hörbare Schallwellen. Sie treten in der Atmosphäre, z.B. bei Blitzschlag auf oder wenn Flugzeuge die Schallmauer durchbrechen.

Medizinisch werden Stosswellen bereits seit 1980 u.a. zur Auflösung von Nierensteinen eingesetzt. In der modernen Schmerztherapie übertragen Stosswellen Energie vom Ort der Erzeugung - dem Stosswellengerät - auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper. Dort entfalten sie ihre heilende Wirkung.

Wie wirkt die Stosswelle?

Stosswellen beschleunigen den Heilungsprozess im Körper, die Selbstheilungskräfte werden in Gang gesetzt. Der Stoffwechsel verbessert sich, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe regeneriert und heilt aus.

Welche Krankheiten können behandelt werden?

Schulterschmerz, z.B. Kalkschulter

Tennis- oder Golferellenbogen

Patellaspitzen- Syndrom

Schienbeinschmerzen / Tibiakanten - Syndrom

Schmerzen der Achillessehne

Fersenschmerz - Fersensporn

Chronische Nacken- Schulter- und Rückenschmerzen

Muskelverspannungen durch schmerzende Muskelknötchen ( Trigger )

Bursitis trochanterica ( Schleimbeutelentzündung )

Arthrosebeschwerden

Fibromyalgie

Kopfschmerzen

Sportverletzungen - Reha

Chronische Schmerzsymptome

Die extrakorporale Stosswellentherapie ist - von qualifizierten Therapeuten durchgeführt - ein weitgehend risiko - und nebenwirkungsfreies Verfahren.

Wie erfolgreich ist die Behandlung?

Bereits nach 2 - 3 Sitzungen berichten über 80 % der Patienten über Schmerzfreiheit oder deutliche Schmerzlinderung. Nach Abschluss der Therapie ( Sitzungseinheiten ) wirken die Selbstheilungskräfte nach Wochen und Monaten weiter.

Die Radiale Stosswellentherapie gilt als eine der modernsten Entwicklung in der Schmerztherapie.

Bei zahlreichen Erkrankungen des Bewegungsapparats kann eine Operation durch den Einsatz von Radialer Stosswellentherapie vermieden werden.

Der Behandlungsablauf

Der Therapeut lokalisiert die Schmerzzone durch Tastbefund oder Stosswellenortung und bespricht das Krankheitsbild mit Ihnen. Es wird ein Hautgel auf den zu behandelnden Bereich aufgetragen, um die Stosswellen ohne Energieverlust weitgehend schmerzfrei in den Körper einzuleiten. Die Schmerzzone wird mit dem Therapiekopf umkreist, bei gleichzeitiger Auslösung der Stosswellen.

Behandlungsdauer und Häufigkeit

Die Behandlung selbst dauert zwischen 5 und 10 Minuten, Je nach Krankheitsbild. Durchschnittlich sind 2 - 3 Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.

Bei bestimmten Krankheitsbildern sind bis zu 6 Sitzungen notwendig.

## Was kostet Radiale Stosswellentherapie?

Die Radiale Stosswellentherapie ist eine Selbstzahlerleistung, sie wird nicht von den Krankenkassen übernommen. Gerne Informieren wir Sie darüber. Die Kosten werden sich in einem angemessenen Rahmen bewegen.